

Anwesend: Rene Büchi OIZ, Andreas Ilg UBS, Barbara Jasch ZLI, Robert Kolb NYP, Rinaldo Lanza clip, Florian Meyer IBM, Jürg Müller UBS, Christian Stauffer Gartenmann Software AG, Marco Rohr BBC, Katarina Zivaljevic ZLI (Protokoll)

Entschuldigt: Bruno auf der Maur MGB, Fredy Bachmann / Remo Steinmann Siemens, Christian Heintz CS, Andreas Koch Object Engineering, Cyrill Pfäffli AXA, Christoph Portmann, Walter Rothli CS, Pius Senn Senn Teaching GmbH, Roger Widmer ZKB

1. Vorstellung der Mitglieder der Fachgruppe

Begrüssung und kurze Vorstellungsrunde

2. Protokoll der Sitzung vom 06.12.2016

Keine Bemerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird genehmigt.

3. Leitfaden (Vorstellung durch Frau Doris Füglistler ZLI)

- › Feedback: Sehr gut und klar, hilfreich für neue Betriebe oder Praxisbildner
- › Input: wie Vorgehen bei schwierigen Lernenden ergänzen

4. BIVO/BIPLA 2014

- › Lerndokumentation, Überprüfung Bildungsziele: Es herrschen gewisse Unklarheiten, wie der Lernende den Artikel 14 der BIVO umsetzen soll. Der Berufsbildner soll unbedingt unterstützen und spätestens beim semesterweisen Bildungsberichtgespräch kontrollieren.
- › Schule und Betriebe arbeiten mit verschiedenen Instrumenten um die Bildungsziele „abzuhäkeln“.

5. Arbeitsthema

Einzelne Inhalte der Kompetenzfelder API aus dem Bildungsplan detaillierter anschauen.

- › Bildungsplaninhalte überprüfen (siehe separate Arbeitsdokumente)
- › Handlungskompetenzen A1 bis B2 bearbeitet

6. Best Practice (Erfahrungsaustausch)

- › Grosses Interesse der 1. Lehrjahr-Lernenden am Programmieren – darunter viele Talente
- › Einige Berufsumsteiger (Way-up) bringen grosse Leistung
- › Lernende sind im ÜK sehr interessiert, hinterfragen ihre Fehler

7. Lernende Selektion

- › Viele Ausbildungsplätze sind bereits vergeben
- › Die Qualität der Bewerbungen ist gut, jedoch gibt es Dossiers, bei welchen sichtbar ist, dass die Berufsvorstellung noch unklar ist
- › Tendenz dass viele junge Bewerber/Lernende Gamen nimmt wieder zu
- › Es besteht sehr grosses Interesse für Applikationsentwicklung und Mediamatik, weniger für Systemtechnik und sehr geringes Interesse für Betriebsinformatik
- › Einigen Bewerbern ist es nicht wichtig, ob sie sich für Applikationsentwicklung oder Systemtechnik bewerben

8. Pendenzen

- › besprochen

9. Diverses und Informationen

- › Regionalmeisterschaften 18.03.2017 (63 Anmeldungen)
- › Berufsbildner-/innen Tagung 15.05.2017
- › ICTskills 16./17.6.2017 im Rahmen der Informatik Tage Kanton Zürich
- › ICT Berufsabschlussfeier 05.07.2017

Pendenzen:

Wann	Wer	Was
03.2013	Rinaldo Lanza	Modul CMS pendent halten
Laufend	Alle	Anforderungen an das ICT Competence Framework

Termine 2017	Zeit und Ort
20.06.2017 Dienstag	9-12 Uhr ZLI Zürich-Altstetten
05.12.2017 Dienstag	9-12 Uhr ZLI Zürich, Edenstrasse 20